

Inhalt

Baucher lesen Vorwort des Übersetzers und Herausgebers	9
--	---

Das neue System vom Reiten und Ausbilden Grundsätze und Methoden. François Baucher	22
---	----

Einleitung	
Danksagung an S. M. den Kaiser	23
Vorwort	24
Zusammenfassung der offiziellen Berichte, die sich zugunsten der Anwendung meiner Methode in der Armee aussprachen	26

1. Teil: Das neue System	31
A: Der Reiter	32
1. Neue Mittel und Vorgehensweisen für die Erarbeitung der guten Haltung zu Pferd	32
2. Bewegungswissenschaft und Reiten	38

B: Grundbegriffe	40
1. Über das Pferd und das Gleichgewicht	40
2. Über die vernunftgemäße Verwendung der Kräfte des Pferdes	42

C: Grundaufgaben des Ausbildens und Reitens	47
1. Mobilisierung des Pferdes: Verwendung instinktiver Krafteinsätze zur Einstellung der richtigen Gewichtsverteilung	47
2. Über das Nachgiebig- und Geschmeidigmachen	49
3. Flexionen: Nachgiebigkeits- und Biegsamkeitsübungen des Unterkiefers und des Halses	51

D: Grundelemente der Methode	64
1. Arbeit mit der Bahnpeitsche	64
2. Über das Maul des Pferdes und das Mundstück	65
3. Einwirkungen mit den Händen (Zügel)	66

Inhalt

4. Einwirkungen mit den Beinen	69
5. Koordinierung der Einwirkungen mit Hand und Beinen	70
6. Erarbeitung der Nachgiebig- und Geschmeidigkeit unter dem Sattel: Vorhand	74
7. Erarbeitung der Nachgiebig- und Geschmeidigkeit unter dem Sattel: Mobilisierung der Hinterhand	77
8. Simultane Gesamteinwirkung (effets d'ensemble)	81
9. Über die Verwendung der Sporen	82
10. Über das Überzüumen	83
E: Vorgehensweise	84
1. Verwendung der Kräfte des Pferdes durch den Reiter	84
2. Über das Rückwärtsrichten	84
3. Über den Schritt	85
4. Arbeit in gesetzten Gängen	87
5. Über den Trab	89
6. Descente de main, descente de jambes, descente de main et de jambes	90
7. Über das Versammeln	91
8. Über den Galopp	94
9. Überspringen von Gräben und Hindernissen	95
10. Über das Piaffieren	96
11. Verwendung meiner Methode außerhalb der Reitbahn	97
12. Gedanken zur Einteilung der Arbeit	99
13. Praktische Umsetzung der Methode	100
14. Zusammenfassende Kurzdarstellung der Methode in Dialogform	105
15. Schlusswort	111
16. Über das Plagiatentum	113
2. Teil: Neueste Prinzipien und Anwendungsweisen	115
A: Perfektes Gleichgewicht oder Gleichgewicht der ersten Art	116
B: Hand ohne Beine, Beine ohne Hand	117
C: Drei neuartige Formen der Einwirkung mit der Hand	119
D: Über das „Trennen von Kraft und Bewegung“	122
Einige Worte zur Integration der Prinzipien am Beispiel der Galoppübergänge und Galoppwechsel (mit besonderer Berücksichtigung des Prinzips „Hand ohne Beine, Beine ohne Hand“)	123

Inhalt

E: Zusammenfassung: Der stufenweise Aufbau der Ausbildung	133
--	-----

F: Das neuartige Gebiss	138
--------------------------------	-----

3. Teil: Allerletztes	141
------------------------------	-----

A: Gedanken zum Abschluss	142
<i>Über das Pferd in Freiheit</i>	142
<i>Über das Erfühlen und das Feingefühl</i>	143
<i>Über das Maul des Pferdes</i>	144
<i>Der Lehrer</i>	144
<i>Überspringen von Hindernissen</i>	145
<i>Kavallerie</i>	145

B: Rückblickende Überlegungen	146
--------------------------------------	-----

C: Allerneueste, vernunftgemäße Arbeitsweise mit dem Kappzaum	150
--	-----

Inhaltsverzeichnis nach dem Originaltext	152
---	-----

Anhang

Textpassagen der 12. Auflage, die Baucher für die 13. Auflage entfernte	153
---	-----

1. Das neuartige Gebiss	153
-------------------------	-----

2. Ein Wort zum Abschluss	154
---------------------------	-----

Fußnoten zum Vorwort des Übersetzers und Herausgebers	156
--	-----

Fußnoten von François Baucher und Anmerkungen des Übersetzers	158
--	-----